



tierra sana

Auslandprojekt Tierra Sana, Estepona/Spanien

Ein Sofa unter der Sonne Spaniens - Kurzbeschreibung

Sofa Support bietet seit 2012, in Zusammenarbeit mit Tierra Sana Projekte, ein prozessorientiertes Auslandprojekt in Südspanien, Andalusien, Estepona bei Malaga, an. Tierra Sana Projekte steht unter der lokalen Leitung von Karin Lola Maurer, dipl. Sozialpädagogin und Stephan Tim Huber Maurer, Sozial- und Arbeitsagoge. Das Projekt bietet maximal zwei vollstationäre Plätze für Kinder/Jugendliche und junge Erwachsene beiderlei Geschlechts an.

Die lokale Projektleitung mit langjähriger, sozialpädagogischer Berufserfahrung bietet intensiv- und individualpädagogische Betreuungsplätze innerhalb ihrer eigenen Familienstruktur an. Die Betreuung findet dabei in einem 1:1 Setting statt. Das Projekt ist auf die schulische/berufliche und persönliche Standortbestimmung, Stabilisierung und Förderung der Klienten ausgerichtet. Dabei sind die räumliche Distanz, sowie die andere kulturelle Lebensweise im Unterschied zur Herkunft, wichtige Arbeitsmittel für den Prozessablauf des Projekts.

Das Angebot bietet vielfältige Möglichkeiten arbeitspädagogisch tätig zu sein. So zum Beispiel im eigenen Betrieb (Mosaikwerkstatt), im nahegelegenen Reitstall und in der Mithilfe von kleinen Dienstleistungsarbeiten bei der Stiftung Fimm - Foundation for information and research on marine mammals (Forschungsstation für Wale und Delfine in der Straße von Gibraltar), Tarifa. Damit ist eine vielseitige Tagesstruktur gegeben, welche individuell den verschiedenen Prozessphasen angepasst werden kann.

Tierra Sana arbeitet dabei strukturell und konzeptionell eng mit und im Auftrag von Sofa Support zusammen. Die Fallverantwortung für das Auslandprojekt obliegt Sofa Support, welche das prozessorientierte Time-Out begleitet. Der Austausch findet sowohl bei Besuchen (Eintritt / Zwischenauswertung / Austrittsplanung) vor Ort, als auch schriftlich und mittels regelmässigen Skype-Meetings, statt.



Zielgruppe

Das Auslandprojekt richtet sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene beiderlei Geschlechts im Alter ab 8 Jahren:

- die in eskalierten Lebenssituationen eine rasche, unkomplizierte und professionelle Intervention als Time-Out benötigen. Für normalbegabte, entwicklungs- und beziehungs-auffällige Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, mit dem Bedürfnis nach Stabilisierung, Festigung und Sinnfindung
- die zur Verarbeitung von Missbrauchserlebnissen und deren Folgen Begleitung durch erfahrene Personen benötigen
- die in einer Wohngruppe, in Heimen oder in Familienstrukturen kaum oder gar nicht mehr erreichbar sind
- die in der Schweiz keine schulische oder berufliche Leistungsbereitschaft mehr zeigen
- für die eine Veränderung des Umfeldes notwendig ist

Zudem ist das Projekt auch für junge Mütter mit Kind geeignet.

Indikation

- Leichte bis mittelgradige Depressionen
- Angst- und Persönlichkeitsstörungen
- Ablösungsproblematik vom Elternhaus und Entwicklungsdefizite
- Missbrauchserlebnisse
- Sozialphobie

Ausschlusskriterien

Das Auslandprojekt eignet sich nicht für Klienten in akuten psychotischen Zuständen, Suizidalität und Drogenabhängigkeit.

Therapieangebot

Die therapeutisch/psychologische Unterstützung wird durch einen deutschen Arzt und seinem Psychologenteam vor Ort abgedeckt. Diese Leistungen sind nicht im Tagesansatz inbegriffen und werden separat verrechnet (siehe Leistungs- und Kostenreglement Auslandprojekt).

Bei Klienten mit eingestellter Medikation (Antidepressiva, Antipsychopharmaka) ist eine ärztliche Betreuung vor Ort für den Aufenthalt zwingend.



Prozessorientierung

Bei einem prozessorientierten Auslandprojekt ist die Aufenthaltsdauer abhängig von den vereinbarten Zielsetzungen und deren Erreichen in den einzelnen Prozessphasen. Tierra Sana und Sofa Support erarbeiten vor einem Eintritt mit allen involvierten Behörden die Zielsetzungen der einzelnen Phasen schriftlich und verbindlich. Bei den wöchentlichen Auswertungen wird geprüft, ob die Wochenziele erreicht sind. Nicht erfüllte Wochen haben eine Verlängerung der entsprechenden Phase zur Folge.

In der Regel besteht ein prozessorientiertes Auslandprojekt aus der Eintritts- und Orientierungsphase, der Stabilisierungs- und Vertiefungsphase und der Selbstständigkeits- und Zukunftsplanungsphase. Die einzelnen Phasen beinhalten:

Phase 1: Eintritts- und Orientierungsphase

- Kurze Eingewöhnungszeit in die Sofa-Pflegefamilie und deren Umgebung
- Anleiten bei hauswirtschaftlichen und lebenspraktischen Arbeiten (Garten, Einkauf, Kochen, Putzen)
- Eigene Biographie erarbeiten und reflektieren: persönliche-, schulische- und berufliche Anamnese
- Erarbeiten von Skills (DBT)
- Schrittweise Eingewöhnung in die vereinbarte Wochenstruktur
- Arbeitstraining unter 1:1 Anleitung
- Regelmässige Einzelgespräche
- Externes psychotherapeutisches Setting installieren

Grundregeln der ersten Phase

- Kein Einzelausgang
- Kein eigenes Geld
- Kein Mobiltelefon
- Kontaktsperre

Phase 2: Stabilisierungs- und Vertiefungsphase

- Umsetzen der vereinbarten Wochenstruktur mit Unterstützung
- Arbeitstraining unter Anleitung/Begleitung (intern und extern)
- Begleiten der hauswirtschaftlichen und lebenspraktischen Arbeiten (Garten, Einkauf, Kochen, Putzen)
- Eigenes Arbeitsprojekt erarbeiten unter Anleitung
- Erlebnispädagogische Settings (mehrtägige Wanderung, Kajaktour, Segeltörn)
- Auseinandersetzen mit eigenen Perspektiven (persönlich, schulisch und beruflich), Visionen erarbeiten, Realitätsfindung
- Einzelgespräche
- Erproben und vertiefen der entwickelten Skills (DBT)



- Externe Psychotherapie
- Sport und Bewegung

Grundregeln der zweiten Phase

- Kein Mobiltelefon
- Computer/Internet nur für Perspektivenerarbeitung
- Briefkontakt in die Schweiz

Phase 3: Selbständigkeits- und Zukunftsplanungsphase

- Selbständiges Umsetzen der vereinbarten Wochenstruktur
- Selbständiges Arbeitstraining
- Selbständiges Erledigen und Organisieren der hauswirtschaftlichen und lebenspraktischen Arbeiten (Garten, Einkauf, Kochen, Putzen) unter Controlling
- Lebens- und Arbeitsprojekt extern (1-2 Wochen in Tarifa, Stiftung Firmm, Mithilfe in der Forschungsstation für Wal-und Delfine)
- Zukunftsperspektive (Anschlusslösung) definitiv abklären und organisieren
- Freizeitgestaltung, Sport usw. möglichst selbständig
- Skills (DBT) selbständig anwenden
- Einzelcoaching
- externe Therapie

Grundregeln der dritten Phase

- Grundregeln der dritten Phase werden vor dem Wechsel individuell vereinbart

Qualitätssicherung

Das Auslandprojekt Tierra Sana unterliegt den gleichen Qualitätsanforderungen wie dies für Pflegefamilien von Sofa Support in der Schweiz gilt. Sofa Support arbeitet bei Auslandprojekten nur mit ausgebildeten sozialpädagogischen Familien zusammen. Die lokale Projektleitung wird regelmässig durch einen Supervisor vor Ort begleitet. Durch die prozessorientierte Betreuung werden in allen Phasen Auswertungen, Beobachtungen und Entscheide strukturiert und schriftlich festgehalten.

Fragen? Weiter Informationen?

Für weitere Informationen und Fragen können Sie sich direkt an Guido Fried, Sofa Support AG, 079 913 44 41 oder fried@sofasupport.ch wenden.